



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

1 von 11

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND FIRMENBEZEICHNUNG

**1.1 Produktidentifikator:** GEIGER Salpeter-Entferner

**Nanoformen oder Stoffe, die Nanoformen umfassen: --**

**UFI: ED77-K2DH-400F-1WTQ**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Saures Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Salpeterausblühungen und Salzablagerungen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereit stellt:**

**GEIGER Chemie GmbH**  
Jahnstrasse 46  
D 78234 Engen

Auskunftsgebender Bereich:

Telefon: 07733/9931-0

Telefax: 07733/9931-30

E-Mail: [info@geiger-chemie.de](mailto:info@geiger-chemie.de)

Notfallauskunft:

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin),  
Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

**1.4 Notrufnummer Deutschland:**

GÖG Beratungs GmbH, Stubenring 6, A-1010 Wien  
**+49 30 30686 700** Beratung in Deutsch und Englisch

**Notrufnummer Österreich:**

**+43 1 406 43 43**

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### **Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Kat. 1, H318 Verursacht schwere Augenschäden  
Hautreizung Kat. 2, H315 Verursacht Hautreizungen

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse/Kategorie:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung/1, Hautreizung/2

Symbol:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

Sicherheitshinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzu-



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

2 von 11

ziehen.

P302-P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501 Inhalt/Behälter der ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Produkt enthält PBT / vPvB-Stoffe entsprechend

REACH-VO Anhang XIII  $\geq 0,1$  %: keine

Produkt enthält Substanzen der SVHC-

Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1$  %: keine

Produkt enthält endokrine Disruptoren der SVHC-

Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1$  %: keine

Das Produkt enthält Stoffe über 0,1 %, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit

endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden: keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Bei dem Produkt handelt es sich nicht um einen Stoff.

### 3.2 Gemische

Wässrige Lösung von Tensiden und Alkohol.

CAS-Nr./ EG-Nr./ Reach-Nr.	Chemische Bezeichnung	Konzentra- tion [%]	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
64-18-6/ 200-579-1 01-2119491174-37-0000	Ameisensäure 75%	< 10	Gefahr: Acut. Tox. 4 H302, H332 Skin Corr. 1 B H314 EUH071
112-34-5/ 203-961-6/ 01-2119475104-44-xxxx	Butyldiglykol	< 1	Achtung: Eye Irrit. 2 H319
68439-50-9/ *500-213-3	Fettalkohol C 12-14, ethoxiliert	< 5	Gefahr: Eye Dam.1 H318 Acute Tox.4 H302 Aqua. Chron.3, H412
121617-08-1 939-464-2 01-2119971970-28-0001	Benzensulfonsäure, 4-C 10-13- Alkylderivate	< 5	Gefahr: Skin Corr. 1C H314 Eye Dam. 1 H318



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

3 von 11

---

Chron. Aqua. Tox. 3 H412

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, dieses Sicherheitsblatt vorzeigen).
<b>Einatmen:</b>	Personen nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten an die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten
<b>Hautkontakt:</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt:</b>	Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mind. 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Ärztlichen Rat einholen.
<b>Verschlucken:</b>	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandelt

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt brennt nicht, auf Umgebung abstimmen: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können gefährliche Brandgase (Kohlenmonoxid, Stickoxide) entstehen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für angemessene Lüftung sorgen. Siehe auch Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Dämpfe /Aerosole nicht einatmen. Arbeitsplatzgrenzwerte ein-



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

4 von 11

halten.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen geben.  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumlufte sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Im Brandfall Entstehung von gefährlichen Gasen und Dämpfen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

In gut verschlossenen, gekennzeichneten Originalbehältern lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Angaben zu Lagerbedingungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510):

12 Nichtbrennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen:

Saures Reinigungskonzentrat zur Entfernung von Salpeterausblühungen und Salzablagerungen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land	CAS-Nr.	Bezeichnung	EINECS/ ELINCS	AGW bzw. SMW	Überschreitungsfaktor bzw. KZW
Deutschland	64-18-6	Ameisensäure	500-279-1	5 ml/m <sup>3</sup> , 9,5 mg/m <sup>3</sup>	2(l)
Österreich	64-18-6	Ameisensäure	500-279-1	5 ml/m <sup>3</sup> , 9 mg/m <sup>3</sup>	-



# EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

5 von 11

Schweiz	64-18-6	Ameisensäure	500-279-1	5 ml/m <sup>3</sup> , 9,5 mg/m <sup>3</sup>	-
Italien	64-18-6	Ameisensäure	500-279-1	5 ml/m <sup>3</sup> , 9 mg/m <sup>3</sup>	-
Deutschland	112-34-5	Butyldiglykol	203-961-6	10 ml/m <sup>3</sup> , 67 mg/m <sup>3</sup>	1,5(l)
Österreich	112-34-5	Butyldiglykol	203-961-6	10 ml/m <sup>3</sup> , 67,5 mg/m <sup>3</sup>	1,5(l)
Schweiz	112-34-5	Butyldiglykol	203-961-6	10 ml/m <sup>3</sup> , 67 mg/m <sup>3</sup>	1,5(l)
Italien	112-34-5	Butyldiglykol	203-961-6	10 ml/m <sup>3</sup> , 67,5 mg/m <sup>3</sup>	1,5(l)

## Hinweis:

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeiteexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeiteexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

## Biologische Grenzwerte

Land	CAS-Nr.	Bezeichnung	EINECS/ ELINCS	BGW oder BAT	Medium
Deutsch- land	64-18-6	Ameisensäure	500-279-1	—	—
	112-34-5	Butyldiglykol	203-961-6	—	—

## Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe ausziehen und vor  
Wiederbenutzung (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Aerosol/Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und  
Kleidung vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken  
oder rauchen.

### Atemschutz:

Liegt die Konzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so  
muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät ge-  
tragen werden. Kombinationsfilter E(P2), alternativ B(P2).

### Handschutz:

Vorbeugender Hautschutz. Die Auswahl eines geeigneten



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

6 von 11

Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686 EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Handschuhe aus Neopren Kategorie II, maximale Tragedauer 2 Stunden. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

### Körperschutz:

Langärmelige Arbeitskleidung  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Eindringen größerer Mengen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |                                                                   |                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| a. <b>Aussehen</b>                                                | Aggregatzustand: flüssig<br>Farbe: farblos                               |
| b. <b>Geruch</b>                                                  | schwach                                                                  |
| c. <b>Geruchsschwelle</b>                                         | Nicht anwendbar                                                          |
| d. <b>pH-Wert</b> 2,25-2,27 DIN 38404 C5                          | e. <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b><br>Keine Daten verfügbar             |
| f. <b>Siedebeginn/Siedebereich</b><br>ca. 100 °C                  | g. <b>Flammpunkt</b> nicht anwendbar                                     |
| h. <b>Verdampfungs-Geschwindigkeit</b> keine Daten verfügbar      | i. <b>Entzündbarkeit</b> keine Daten verfügbar                           |
| j. <b>Obere/untere Explosionsgrenzen</b><br>keine Daten verfügbar | k. <b>Dampfdruck</b> keine Daten verfügbar                               |
| l. <b>Dampfdichte</b> keine Daten verfügbar                       | m. <b>Relative Dichte</b> 1,025 g/cm <sup>3</sup>                        |
| n. <b>Löslichkeit</b> unbegrenzt in Wasser                        | o. <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> keine Daten verfügbar |
| p. <b>Selbstentzündungstemperatur</b><br>Nicht anwendbar          | q. <b>Zersetzungstemperatur</b> keine Daten verfügbar                    |



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

7 von 11

- r. **Viskosität** keine Daten verfügbar
- s. **Explosive Eigenschaften:** nicht anwendbar
- t. **Oxidierende Eigenschaften**  
Nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 **Reaktivität:** Starke Laugen
- 10.2 **Chemische Stabilität:** Keine Daten verfügbar
- 10.3 **Mögliche gefährliche Reaktionen:** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.
- 10.5 **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Laugen
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- Akute orale Toxizität:** Keine Daten verfügbar
- Akute inhalative Toxizität:** Keine Daten verfügbar
- Akute dermale Toxizität:** Keine Daten verfügbar
- Ätz-/Reizwirkung auf der Haut:** Reizende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- Schwere Augenschädigung/-reizung:** Ätzwirkung am Auge.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- Keimzell-Mutagenität:** Nicht getestet
- Karzinogenität:** Nicht getestet
- Reproduktionstoxizität:** Nicht getestet
- Spezifische Zielorgan-Toxizität einmaliger Exposition:** Nicht getestet
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Nicht getestet



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

8 von 11

---

**Aspirationsgefahr:** Keine Daten verfügbar

---

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für die Zubereitung liegen keine Untersuchungsergebnisse vor.

#### 12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotential:** Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität:** Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-  
Beurteilung:** Keine Daten vorhanden

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Daten vorhanden

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt:** Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.

**Verpackungen:** Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte  
Produkt:** 070601 wässrige Waschflüssigkeit und Mutterlauge  
(AVV und 2000/532/EG)

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**14.1 UN-Nummer:** UN3412  
**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMEISENSÄURE mit mindestens 5 Masse-%, aber weniger als 10 Masse-% Säure  
**14.3 Transportgefahrenklassen:** 8  
**14.4 Verpackungsgruppe:** III  
**14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar  
**14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender:** Nicht anwendbar  
**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des  
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar  
**14.8 Tunnelcode:** 3(E)  
**14.9 Begrenzte Menge:** Je Innenverpackung 5 l



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

9 von 11

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Biozid-Richtlinie(98/8/EG):	Nicht anwendbar
Registriernummer BAuA:	Nicht anwendbar
EG-Detergenzienverordnung (648/2004):	Die in dieser Zubereitung enthaltenden Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung über Detergenzien festgelegt sind. unter 5% anionische Tenside unter 5% nichtionische Tenside unter 5% Seife 5 – 15% Ameisensäure
Richtlinie 1999/13/EG	Nicht relevant

#### Nationale Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend gemäß AwSV
GISBAU:	Keine Zuordnung möglich.
Andere Vorschriften:	Beschäftigungsbeschränkungen (JArbSchG, MuSchG), Gefahrstoffverordnung, TRGSen, Wasserhaushaltsgesetz WHG

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** Der Stoff wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

<b>Gefahrenhinweise:</b>	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden H315 Verursacht Hautreizungen H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

10 von 11

### Weitere Information

Vorübergehend kann es bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt geben. Wir bitten um Verständnis.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

Prüfungen am Gemisch liegen nicht vor.

Sofern nicht an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt dargelegt, wurde die Klassifizierung dieses Gemisches mit einer Kombination von Testdaten, Übertragungsgrundsätzen und Berechnung ermittelt.

Einstufungsverfahren: Rechenmethode

Das Sicherheitsdatenblatt wurde grundlegend überarbeitet. Änderungen können daher nicht kenntlich gemacht werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung. Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar. Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden, ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen. Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.

### Abkürzungen und Akronyme

ADN Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf

Binnenwasserstraßen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

ASTM Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung

ATE Schätzwerte Akuter Toxizität

AVV Abfallverzeichnis-Verordnung

AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

BGR Berufsgenossenschaftliche Regeln

BGW Biologischer Grenzwert

BOELV Verbindlicher Arbeitsplatzgrenzwert

BSB Biochemischer Sauerstoffbedarf

CAS Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CMR Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

CSB Chemischer Sauerstoffbedarf

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

DIN Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

DMEL Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau

DNEL Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau

EbC50 Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums

EC Effektive Konzentration

EG-Nr. Nummer der Europäischen Gemeinschaft



## EG – Sicherheitsdatenblatt

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: **GEIGER SALPETER-ENTFERNER**

Druckdatum: 20.05.26 18.05.2026 Version: 06

11 von 11

---

EINECS Europäisches Chemikalieninventar  
EN Europäische Norm  
ErC50 Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
GLP Gute Laborpraxis  
GMO Genetisch Modifizierter Organismus  
IARC Internationale Krebsforschungsagentur  
IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
ICAO Internationale Zivilluftfahrtorganisation  
IMDG Internationaler Code für Gefahrgüter auf See  
IOELV Indicative occupational exposure limit value; Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  
ISO Internationale Organisation für Normung  
LD/LC Letale Dosis/Konzentration  
LOAEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.  
LOEL Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
MARPOL Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
M-Factor Multiplikationsfaktor  
NOAEL Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.  
NOEC Konzentration ohne beobachtbare Wirkung  
NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung  
OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
OEL Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz  
PBT Persistent, bioakkumulativ, toxisch  
PNEC Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.  
(Q)SAR (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung  
REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)  
RID Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr  
SADT Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur  
SVHC Besonders besorgniserregende Stoffe  
TA Technische Anleitung  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
UFI Eindeutiger Rezepturidentifikator  
UN Vereinte Nationen  
VOC Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar  
WGK Wassergefährdungsklasse